

PRODUKTE

NEUDO ANTIFLOH:

Neudo Antifloh enthält eine Kombination aus larvizidem Wirkstoff und Kaliumsalzen. Auf Basis einer wässrigen Lösung verfügt es über eine Langzeitwirkung und ist zur Bekämpfung von Larven und Adulten geeignet. Erhältlich als anwendungsfertiges Produkt in 1 Liter Flaschen.

Wirkstoff: AF: Geraniol 0,2 g/l, S-Methopren 0,3 g/l



Cimex Eradicator Plus

Heißdampfgerät zur giftfreien Bekämpfung von versteckt lebenden Entwicklungsstadien des Flohs. Durch den im Gerät erzeugten bis zu 180°C heißen "trockenen" Wasserdampf werden diese binnen Sekunden 100% sicher abgetötet.



Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

INSPEKTION & BEWERTUNG

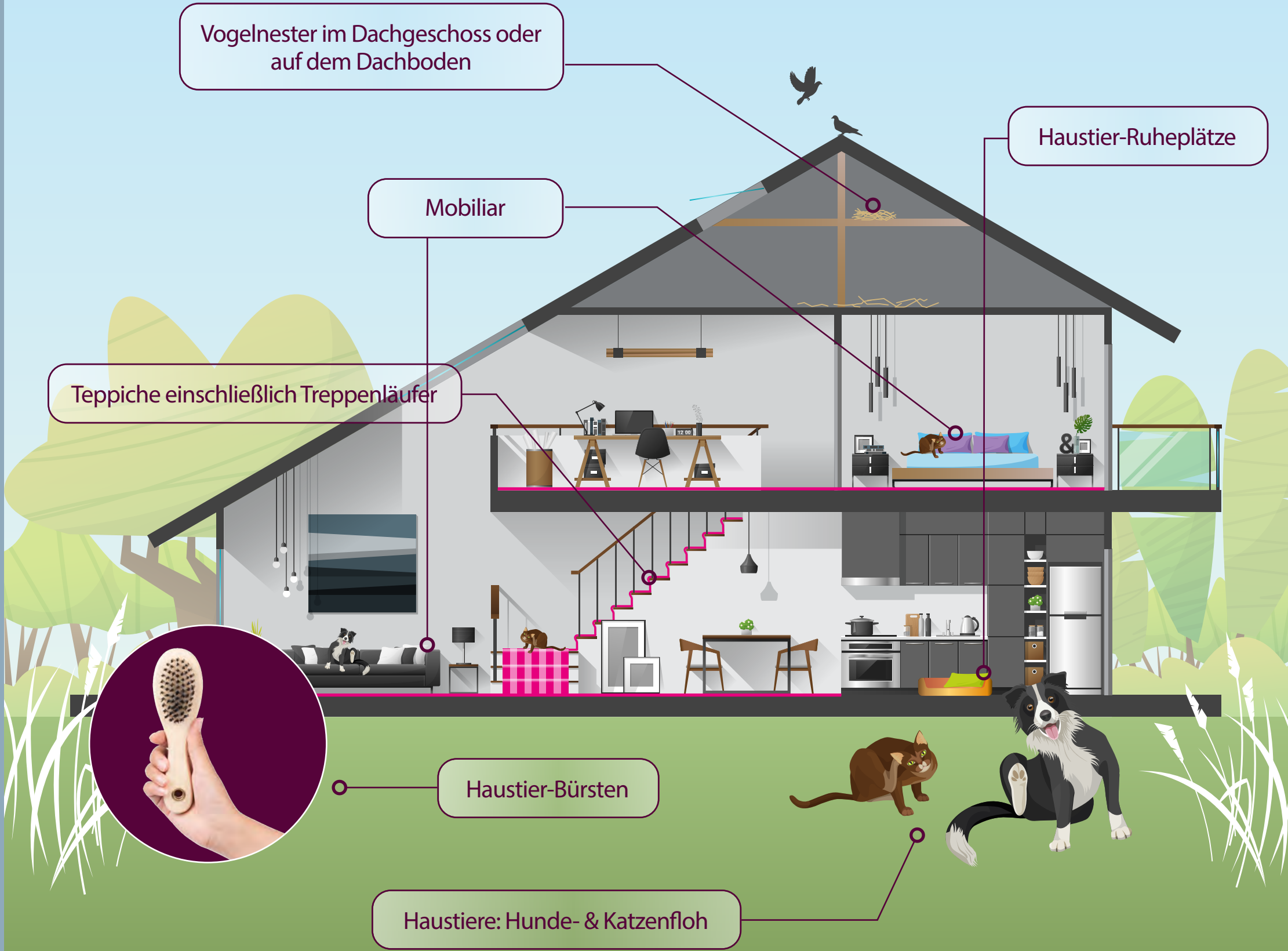
Um das Ausmaß eines Flohbefalls zu ermitteln, müssen sämtliche Gegenstände visuell inspiziert werden. Eine Flohlichtfalle erleichtert das Monitoring. Überprüfen Sie, ob Haustiere als Quelle der Flohaktivität in Frage kommen. Sollte ein Haustier als Ursache des Flohbefalls identifiziert werden, muss zwingend eine Spot-On-Behandlung durch den Tierarzt erfolgen. Begutachten Sie die typischen Bereiche, in welchen sich die Wirtstiere aufhalten um diese auf Flohbefall zu untersuchen.

In den meisten Fällen wird es sich um den Katzenfloh (*Ctenocephalides felis*) handeln. Sollten Sie sich unsicher sein, lassen Sie die genaue Art von einem Entomologen bestimmen.

Ein gründliches Absaugen aller Bereiche ist notwendig, um alle Flöhe zu entfernen. Zusätzlich werden Tierhaare und andere Verschmutzungen entfernt, sodass eine saubere Fläche entsteht, um den Insektizidkontakt zu ermöglichen. Das gründliche Absaugen entfernt neben adulten Tieren auch Larven, Eier, Fäkalien und Rückstände wie Nahrungs- und Hautpartikel, von denen sich die Larven ernähren.

Decken, Kissen und andere Arten von Liegeflächen der Haustiere sollten gewaschen werden, um sämtliche Flöhe zu eliminieren.

BEREICHE FÜR FLOHBEFALL



Unser Team  
an IHRER Seite!

www.killgerm.de

HOW?

Leitfaden Flöhe



Flöhe

In diesem Leitfaden finden sich wertvolle Tipps, Fakten und ausgewählte Produkte zur Flohbekämpfung.



Unser Team  
an IHRER Seite!

www.killgerm.de

HOW?

Leitfaden Flöhe



Behandlungsmöglichkeiten

In den meisten Fällen lässt sich ein Flohbefall auf ein Haustier zurückführen. Ist kein Haustier vorhanden, muss in jedem Fall die genaue Art bestimmt werden. Die Bekämpfungsmaßnahmen müssen auf die Art des Flohs abgestimmt werden.

Bei einem Flohbefall ist eine regelmäßige, gründliche Reinigung unumgänglich, da diese den Flöhen die Brutplätze entzieht. Kontaminierte Kleidung und Bettwäsche sollten gründlich gereinigt werden. Potenzielle Rückzugsorte der Larven, wie zum Beispiel Ritzen und Spalten in Bodendielen, sollten gründlich gesaugt werden.

Insektizide können in befallenen Räumen ausgebracht werden. Haustiere müssen von einem Tierarzt behandelt werden.

NACHBEHANDLUNG

FLÖHE

In diesem Leitfaden finden sich wertvolle Tipps, Fakten und ausgewählte Produkte zur Flohbekämpfung.

NEUDO ANTIFLOH:

Neudo Antifloh enthält eine Kombination aus larvizidem Wirkstoff und Kaliumsalzen als Fettsäuren. Auf Basis einer wässrigen Lösung verfügt es über eine Langzeitwirkung und ist zur Bekämpfung von Larven und Adulten geeignet. Erhältlich als Konzentrat oder Anwendungsfertig in 1 Liter Flaschen.

FLOHLICHTFALLE:

Eine einfache und wirkungsvolle Falle zur Erkennung und Kontrolle eines Flohbefalls. Ein Stromanschluss ist erforderlich.

MY FLEA TRAP:

My Flea Trap benötigt keine Steckdose, da diese Falle mit Batterie betrieben wird. Eine erhöhte Sicherheit für Kinder ist somit gewährleistet. Dank der grünen LED-Technologie ist die Falle wenig störend in Schlafbereichen und verfügt über eine Reichweite von 12 Metern.

In den meisten Fällen lässt sich ein Flohbefall auf ein Haustier zurückführen. Ist kein Haustier vorhanden, muss in jedem Fall die genaue Art bestimmt werden. Die Bekämpfungsmaßnahmen müssen auf alle Lebensstadien des Flohs abgestimmt werden.

Bei einem Flohbefall ist eine regelmäßige, gründliche Reinigung unumgänglich, da diese den Flöhen die Brutplätze entzieht. Kontaminierte Kleidung und Bettwäsche sollten entsorgt oder gründlich gereinigt werden. Verschmutzungen müssen aus Ritzen und Spalten, wie beispielsweise Spalten in Bodendielen, beseitigt werden.

Insektizide können in befallenen Räumen ausgebracht werden. Haustiere müssen von einem Tierarzt behandelt werden. Sollten Nager die Ursache des Befalls sein, müssen diese bekämpft werden.

Weisen Sie Ihre Kunden darauf hin, dass nach einer Flohbehandlung die Umgebung und Haustiere weiterhin auf einen Befall beobachtet werden müssen. Es können mindestens zehn Tage vergehen, bis alle Lebensstadien eliminiert sind.

Der Inhalt des Staubsaugers muss umgehend nach der Nutzung in einer außen stehenden Mülltonne entsorgt werden. Belassen Sie die Beläge von Insektiziden möglichst lange auf den Oberflächen, um eine maximale Residualwirkung zu erzielen.

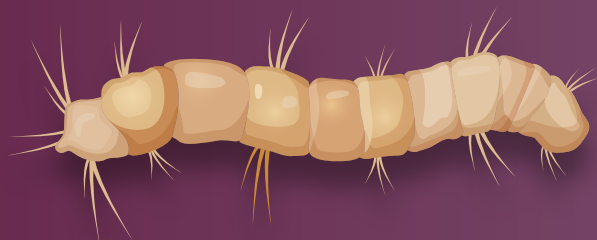


Killgerm GmbH  
Bussardweg 16, 41468 Neuss  
t +49 (0) 2131 / 718090 e verkauf@killgerm.de  
Biozidprodukte vorsichtig verwenden.  
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

# BIOLOGIE DES FLOHS



FLOH-EIER



FLOH-LARVE



FLOH-PUPPE



ADULTER FLOH



## INTERESSANTE FAKTEN

1

Flöhe sind Ektoparasiten, die zur Gruppe der Siphonaptera gehören. Es gibt etwa 2.600 Arten, die auf der ganzen Welt verbreitet sind, jedoch kommen nur 80 Arten in Mitteleuropa vor. In ihrer adulten Form sind alle Flöhe parasitär und ernähren sich vom Blut warmblütiger Tiere, insbesondere Säugetiere. Jedoch können auch Vögel befallen werden.

2

In Europa sind Flöhe normalerweise nicht für die Übertragung von Krankheiten verantwortlich. Allerdings hinterlassen sie juckende Bissstellen und sind daher sehr unbeliebt.

3

Flöhe neigen zu einer gewissen Wirtspräferenz, greifen jedoch auf eine Vielzahl von Tierarten zurück, sollte der übliche Wirt nicht zur Verfügung stehen. Durch die seitliche Abflachung des Körpers können sich Flöhe einfach durch die Haare oder Federn des Wirts bewegen. Im Verhältnis zu ihrem Körper, können sie enorme Distanzen durch einen Sprung überwinden, was es ihnen ermöglicht meistens unentdeckt zu bleiben.

4

Flöhe können Krankheitsüberträger sein oder gar parasitäre Würmer verbreiten. Die bisher schlimmste durch den Floh übertragene Krankheit ist die Beulenpest. Diese wird durch den tropischen Rattenfloh (*Xenopsylla cheopsis*) auf den Menschen übertragen. Dieser überträgt die verursachenden Bazillen von der Ratte auf den Menschen. Der schwarze Tod löste im 14. und 17. Jahrhundert in Europa und Asien eine schwere Epidemie der Krankheit aus, wofür die kleinen Flöhe verantwortlich waren.

Flöhe können den Murinen Typhus in sich tragen. Aufgrund ihrer Bereitschaft zum Wirtswechsel von Ratten auf Menschen wird ihnen eine zentrale Rolle bei der Übertragung der Krankheit zugeschrieben. Der Hundefloh kann ein Zwischenwirt für den Hundebandwurm sein und kann gelegentlich auf den Menschen übergehen.



## EIN RIESIGER SPRUNG



Alle Floharten verfügen zur schnellen Fortbewegung über kräftige Hinterbeine, welche es den Flöhen ermöglichen, bis zu einem Meter weit und 30 bis 40 cm hoch zu springen.

Um diese enorme Sprungkraft zu erzeugen, reichen einfache Muskelkontraktionen nicht aus. Dies ist durch ein sogenanntes Resilinpolster möglich. Vor einem Sprung wird dieses wie ein Bogen gespannt und blitzschnell entspannt. Ein Flohsprung ist ungerichtet und wird daher nur zur Flucht oder Wirtswechsel angewendet. Dies ist jedoch immer mit einem gewissen Risiko verbunden, da der Floh sein potentiell Opfer ausschließlich am Geruch, veränderten Licht- und Temperaturverhältnissen und Vibrationen erkennen kann.

## FLOH (Siphonaptera): Eigenschaften der Arten

### Menschenfloh (*Pulex irritans*)

Menschenfloh Ausgewachsen 2 bis 3,5 mm lang; Keine Zahnkämme an Wangen oder Halsschild; basaler Bereich der Beine mit kräftigen Borsten besetzt; Wirt/ Lebensraum: vor allem Menschen, befällt aber auch Schweine, Igel, Füchse und Dachse; zu finden in Häusern, normalerweise im Schlafzimmer.



### Igelfloh (*Archaeopsylla erinacei*)

Igelfloh Ausgewachsen 2 bis 3 mm lang; Zahnkamm am vorderen Kopfteil mit 2 bis 3 kleinen Borsen; Zahnkamm am hinteren Kopfteil mit bis zu 3 Borsten pro Seite; Wirt/ Lebensraum: beschränkt auf Igel, tritt hauptsächlich im Herbst auf; eine insektizide Bekämpfung ist, wie auch beim Vogelfloh, nicht sinnvoll.



### Katzenfloh (*Ctenocephalides felis*)

Katzenfloh Ausgewachsen 2 bis 4 mm lang; vorderer Kopfteil länger als er hoch ist; ausgeprägte Zahnkämme (erste Kammreihe fast so lang wie die Zweite); basaler Bereich der Beine mit kräftigen Borsten besetzt; Wirt/ Lebensraum: vor allem Arten der Familie der Felidae, befällt aber auch Hunde, andere Tiere und Menschen; besonders in der Wirtsbettwäsche zu finden. Viele Befälle in gewerblichen oder öffentlichen Räumlichkeiten gehen auf Wildkatzen zurück.



### Vogelfloh (*Ceratophyllus spp.*)

Vogelfloh Ausgewachsen 2 bis 2,5 mm lang; ohne Zahnkamm am vorderen Kopfteil; Zahnkamm am hinteren Kopfteil mit 18 bis 22 Borsten; Wirt/Lebensraum: befällt Vögel; in Nistkästen und Vogelnestern am Haus, sowie in der Geflügelhaltung; tritt hauptsächlich im Frühjahr auf; eine insektizide Bekämpfung ist, wie beim Igelfloh nicht sinnvoll.

